



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2023/2331

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

24.07.2023

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt</b>	31.08.2023	Beratung	öffentlich
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen</b>	04.09.2023	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	12.09.2023	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>	18.09.2023	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	25.09.2023	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Neuordnung der Parkraumnutzung auf dem Parkplatzareal Stauffenbergstraße  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 13.07.2023

**Anlage/n:**

2331 - Antrag



FDP Ratsfraktion · Kölner Str. 53 · 51379 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich- Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 13.07.2023  
**FDP Ratsfraktion**

Im Rat der Stadt Leverkusen

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens  
Jörg Berghöfer  
Valeska Hansen

Kölner Straße 53  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 - 705 36 06

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

## Neuordnung der Parkraumnutzung auf dem Parkplatzareal Stauffenbergstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

1. Im Zuge einer völligen Neuplanung des Areals Stauffenbergstraße/Lützenkirchener Str. wird auch die Nutzung des Parkplatzes Stauffenbergstraße neu geordnet. Statt nur eines Anwohnerparkhauses, wie von Opladen Plus gefordert, wird eine größere Parkpalette/Parkeinheit gebaut.
2. In dieser Parkpalette werden Dauerstellplätze für Anwohnende vorgesehen, im Erdgeschoss ein sicherer Fahrradabstellbereich sowie Parkraum für das BKO und auch für Pendler.
3. Alle Kfz-Parkplätze werden kostenpflichtig angeboten, für den gesicherten Fahrradabstellbereich wird ebenfalls ein Beitrag erhoben.

### Begründung:

Bereits im Jahr 2019 hatte die FDP auf dem o.g. Areal eine Parkpalette gefordert, dies wurde auch zur Prüfung beschlossen. Leider ist bis heute nichts passiert. Aber der Parkdruck im Quartier östlich des Bahnhofes ist bereits jetzt groß, da dort neben Wohnen auch zahlreiche Büros und Unternehmen zu finden sind. Zusätzlich wird das BKO als Schule im Zweckverband von vielen pendelnden Schülerinnen und Schüler aus dem Umland besucht. Wenn nun noch das Areal rund um die ehemalige Bananenreiferei entwickelt wird, ist mit weiterem Abstellbedarf für Kfz und Zweirädern zu rechnen. Auch werden in der derzeit im Bau befindlichen Mehrfachsporthalle zukünftig größere Veranstaltungen stattfinden. Eine großzügig errichtete Parkpalette/Parkeinheit kann hier zur Entspannung der Situation beitragen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ballin-Meyer-Ahrens  
Fraktionsvorsitzende